



Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

**Postzustellungsurkunde**

Herrn

[REDACTED]

[REDACTED]  
Referat 131

Angelegenheiten des  
Bundesministeriums der Justiz und  
für Verbraucherschutz, Justizariat,  
IFG-Koordination

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 30 18 400 - [REDACTED]

FAX +49 30 18 400 - [REDACTED]

MAIL poststelle@bk.bund.de

BETREFF **Anfragen nach dem  
Informationsfreiheitsgesetz (IFG)**

AZ [REDACTED]

BEZUG Ihre Anfrage vom 23. November 2018

Berlin, 7. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

mit E-Mail vom 23. November 2018 beantragten Sie auf Grundlage des Informati-  
onsfreiheitsgesetzes (IFG) Auskunft zu folgenden Fragen:

1. *„Welche Dokumente oder aktenkundigen Informationen hat das Bundeskanzleramt darüber vorliegen, ob und in welchem Umfang der Bundesnachrichtendienst von der ehemaligen Hauptstelle für Befragungswesen gesammelte Informationen an andere Staaten bzw. deren Behörden weitergegeben?“*
2. *Wenn ja, auf welcher Rechtsgrundlage ist dies erfolgt?“*

Auf Ihren Informationsantrag ergeht folgende Entscheidung:

1. Ihr Antrag wird abgelehnt.
2. Der Bescheid ergeht kostenfrei.